



# Wein für den guten Zweck



## Mauritzer Freiheit

St. Mauritiz-Freiheit ist die Heimat der Mauritzer Franziskanerinnen. Sie ist der Münstersche Sitz der Ordensaktivitäten und zugleich der Johannes-Hospiz Münster gGmbH, die 1999 das Hospiz neben dem St. Franziskus-Hospital in Betrieb genommen hat. Im Johannes-Hospiz können Hilfesuchende erfahren, wie gut es Gott mit den Menschen meint: Hier werden Schwerstkranke mit einer begrenzten Lebenserwartung betreut und begleitet, unabhängig von Religion, Nationalität, sozialer und finanzieller Situation. Damit die Würde des Menschen unantastbar bleibt - bis zuletzt.

**Mauritzer Freiheit, Silvaner Spätlese, trocken, Bocksbeutel: 9,00 €**

## Mauritzer Immunität

Das Kollegiatstift St. Mauritiz war eine Gemeinschaft von Weltgeistlichen, die in der Umgebung der Kirche St. Mauritiz lebten. Der Stiftsbezirk war markiert durch Sandsteinstelen, von denen drei Torpfeiler heute noch existieren: im Osten des Stiftsbezirks und in der Augenabteilung des St. Franziskus-Hospitals. Auf ihrem Gesims ist die Inschrift „immunitas sancti mauritii“ eingemeißelt. Das bedeutet, dass jeder innerhalb dieses Bezirks vor der Verfolgung des Fürstbischofs von Münster und dessen Gerichtsbarkeit sicher war - er genoss Asyl. Auch das Johannes-Hospiz möchte Schutz bieten: es nutzt alle Mittel und Möglichkeiten, damit seine Bewohner nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können.

**Mauritzer Immunität, Domina Qualitätswein, trocken, Bocksbeutel: 9,00 €**

## Mauritzer Ewig Leben

Der Ursprung des Namens „Ewig Leben“ geht auf das Jahr 1668 zurück. Damals wurden die Weinberge im Frankenland „zum ewigen Lehen“ gegeben. Diese Worte sind auch mit der Stiftung Johannes-Hospiz Münster verbunden, denn Stifter und Zustifter geben hier ihr Kapital „zur ewigen Leihe“. Das Hospiz soll durch die von Bruno Lücke und Friedbert Schulze gegründete Stiftung „Johannes-Hospiz Münster“ langfristig gesichert werden, so dass Sterbenden neben professioneller Pflege auch intensive Zuwendung zuteilwird und überdies ihre Angehörigen in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer begleitet werden.

**Mauritzer Ewig Leben, Silvaner Kabinett, trocken, Bocksbeutel: 7,50 €**

## Mauritzer Sonnengesang

Franz von Assisi verfasste im 13. Jahrhundert den „Sonnengesang“. Darin preist er die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür: „Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne; er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn. Und schön ist er und strahlend in großem Glanz, dein Sinnbild, o Höchster.“ Franziskanisches Leben bedeutet Arbeit und Gebet, aber auch dankbar die Früchte der Natur genießen. Und was wäre der Wein ohne die Sonne? Die Franziskanerinnen aus St. Mauritiz haben die Gründung des Hospizes initiiert, denn die Pflege kranker und sterbender Menschen ist seit jeher Aufgabe dieser Ordensgemeinschaft.

**Mauritzer Sonnengesang, Bacchus Qualitätswein, Bocksbeutel: 6,00 €**

## Mauritzer Weine zugunsten des Johannes-Hospizes

Gemeinsam mit dem Weingut Edelhof in Randersacker hat das Johannes-Hospiz seinen *eigenen* Wein herausgebracht. Es gibt drei Weißweine: *Mauritzer Sonnengesang, Mauritzer Ewig Leben, Mauritzer Freiheit* und einen Rotwein: *Mauritzer Immunität*. Der *Mauritzer Sonnengesang* ist als Marke zugunsten des Johannes-Hospizes geschützt.

Alle Weine gibt es in Bocksbeuteln, den typischen Flaschen aus Franken. Der Preis für die Mauritzer Weine direkt vom Erzeuger liegt zwischen sechs und neun Euro.

Von jeder verkauften Flasche geht ein Euro an den Förderverein Johannes-Hospiz. Die Weinflaschen tragen einen Aufkleber, der auf die Möglichkeiten einer zusätzlichen Spende aufmerksam macht.

Es gibt die Frankenweine ab sofort im Weinladen von Thomas Rind am Hansaring 11, geöffnet wochentags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr.

[www.johannes-hospiz.de](http://www.johannes-hospiz.de)



Ihre Spende kommt an!

**SPENDENKONTO JOHANNES-HOSPIZ**

Darlehnskasse Münster eG

IBAN DE30 4006 0265 0002 2226 00

BIC GENODEM1DKM